



**JOHANNES HONIGMANN**

Johannes Honigmann wurde am 1. Oktober 1976 als ältester Sohn der Schriftstellerin Barbara Honigmann in Ost-Berlin geboren. Nach der Ausreise seiner Eltern aus der DDR, wuchs Honigmann ab 1984 in Straßburg auf und legte dort 1995 an der internationalen Schule das deutsch-französische Abitur ab. Von 1998 bis 2008 lebte er in Paris, wo er zuerst an der Universität Paris VIII Film- und Fernsehwissenschaft studierte.

Honigmann arbeitet als Übersetzer von Literatur- und Theaterwerken, die er vorwiegend ins Französische übersetzt. 2000 erhielt Honigmann für die Übersetzung von „Die arabische Nacht“ von Roland Schimmelpfennig eine erste Förderung der „Maison Antoine Vitez“, einem Verein zur Bekanntmachung ausländischen Theaters in Frankreich. 2003 erhielt er eine zweite Förderung der Maison Antoine Vitez, für „Männerhort“ von Kristof Magnusson.

Er übersetzte unter anderem die Stücke „Speer“ und „Reisen mit Lady Astor“ von Ester Vilar ins Französische. Er ist darüber hinaus Autor seines 1998 geschriebenen Theaterstücks LAZLO sowie einer 2012 veröffentlichten autobiographischen Skizze.

Honigmann wohnt seit Anfang 2009 wieder in Berlin.